

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 30.03.2010

Reepsholt landet 18:1-Kantersieg Landesliga Tabellenführer Pfalzdorf geht im Derby unter



Ostfriesland/rbe – In der Boßellandesliga der Männer I wird es am letzten Spieltag in zwei Wochen noch einmal spannend. Nachdem Titelverteidiger Reepsholt den Tabellenführer Pfalzdorf mit einem 18:1-Kantersieg auf die Heimreise schickte, entscheidet sich erst am letzten Spieltag, ob Pfalzdorf doch noch Meister wird. Reepsholt - Pfalzdorf 18:1 (-1,001/6,115/4,112/7,015): Boßelsport vom Feinsten zeigte der Titelverteidiger aus Reepsholt im Spitzenduell gegen Pfalzdorf. „Wir haben dem Tabellenführer aus Pfalzdorf über die ganze Partie beherrscht. Der Gast hatte an diesem Spieltag keine Chance“, sagte der Reepsholter Mannschaftsführer

Wilfried Müller. Pfalzdorfs Holz-I-Gruppe war der einzige Lichtblick für den Tabellenführer. Der Spitzenreiter muss sich über die Osterfeiertage sammeln, um im Saisonfinale gegen Upschört den Titel zu erobern. Schirumer-Leegmoor - Ardorf 0:9 (-4,099/-2,137/ -0,038/-1,050): Auch die Hürde in Leegmoor nahmen die Ardorfer Friesensportler routiniert. Schirum hatte sich sehr viel vorgenommen, man wollte endgültig den Klassenerhalt sichern. Jedoch knüpften sie nicht an die gewohnten Leistungen an. Die Gäste spulten ein souveränes Programm herunter und siegten über die beiden Holzabteilungen. Für beide Mannschaften wird es am letzten Spieltag noch einmal spannend. Leegmoor steht in Burhufe im Finale um den Klassenerhalt. Die Ardorfer könnten mit einem Sieg gegen Reepsholt in der Tabelle noch weiter nach oben klettern. Westeraccum - Burhufe 8:1 (4,104/-0,005/4,005/-1,050): Gastgeber Westeraccum verstand es, auch diesen schwierigen Gegner zu bezwingen. In den beiden Erstgruppen stellten sie die Weichen auf Heimsieg. Der Gast war in den Zweitgruppen erfolgreich, doch für Zählbares sollte es nicht reichen. Die Mannschaft um Rolf Willms muss über die Osterfeiertage Kräfte sammeln, um im Finale gegen Leegmoor doch noch die Liga zu halten. Uтары Schweindorf - Dietrichsfeld 0:2 (0,098/-2,021/ 0,027/-0,002): Die Gastgeber fanden nicht zur Normalform. Dietrichsfeld reiste hochmotiviert an. Bis zur Wende plätscherte die Partie dahin, doch dann übernahm der Gast die Zügel und verbuchte über die stark werfende Holz-II-Abteilung einen Sieg. Aufgrund des guten Wurfverhältnisses muss Uтары sich wohl keine Sorgen mehr machen. Dietrichsfeld hat mit diesem doppelten Punktgewinn auch einen Riesenschritt zum Klassenerhalt geschafft. Upschört -Upgant/Schott 21:1 (5,048/7,047/-1,147/ 8,130): Riesenjubiläum in Upschört. Der Friedeburger Ligist konnte die schon abgestiegene Mannschaft aus Upgant/Schott deutlich in die Knie zwingen. Vom Start an setzte das Team um Markus Siefken Akzente. Mit sehr guten Leistungen wurde das Ergebnis in die Höhe getrieben.